

Gemeinde Nottuln

Haushaltsplan 2023

1. Nachtrag

ENTWURF



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nachtragshaushaltssatzung	3
Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan	5
Ermittlung Kreditbedarf	7
Gesamtergebnisplan	8
Gesamtfinanzplan	9
 <u>Produktbereich 05 – Soziale Leistungen</u>	
Teilfinanzplan	11
 <u>Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	
Teilfinanzplan	11

**Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung
der Gemeinde Nottuln
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund der §§ 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nottuln mit Beschluss vom _____ folgende 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 13.12.2022 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzplan				
aus Investitionstätigkeit Auszahlungen 2023	13.556.650	3.000.000		16.556.650
aus Finanzierungstätigkeit Aufnahme von Krediten	10.000.000	3.000.000		13.000.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, der für Investitionen in Anspruch genommen werden darf, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung vom 13.12.2022 in Höhe von 10.000.000 EUR um 3.000.000 EUR erhöht und damit auf 13.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird nicht geändert.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 7

Die Festsetzungen werden nicht geändert.

Nottuln, den

aufgestellt:

bestätigt:

Doris Block
(Beigeordnete und Kämmerin)

Dr. Dietmar Thönnies
(Bürgermeister)

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nottuln für das Haushaltsjahr 2023

Gemäß § 81 GO NRW in Verbindung mit § 7 Ziff. IV der Haushaltssatzung 2023 ergibt sich die Notwendigkeit zur Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Gemäß Haushaltssatzung hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

1. sich abzeichnet, dass ein erheblicher Jahresfehlbetrag zu entstehen droht. Als erheblich in diesem Sinne gilt eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um mehr als 250.000 € gegenüber dem Planansatz.
2. bisher nicht veranschlagte Aufwendungen/Auszahlungen (außerplanmäßige Aufwendungen) oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen (überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) für einzelne Maßnahmen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen. Als erheblich in diesem Sinne gelten Aufwendungen/Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 250.000 € übersteigen.
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen über 100.000 € erfolgen sollen.

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 13. Dezember 2022 beschlossen. Aufgrund des dringend notwendigen Neubaus einer Flüchtlingsunterkunft wird für das Haushaltsjahr 2023 ein Nachtragshaushalt erforderlich. Mit dem Nachtragshaushalt sind nur die Zahlen für das laufende Jahr angepasst worden. Der mittelfristige Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2026 bleibt unverändert.

Die Unterbringung von geflüchteten Menschen stellt die Gemeinde Nottuln weiterhin vor eine große Aufgabe. Nun kommt erschwerend hinzu, dass die bisherige kreisweite gemeinsame Geflüchtetenunterkunft in Seppenrade zum 30.06.2024 geschlossen wird. In der Unterkunft in Seppenrade sind derzeit 40 Personen aus Nottuln untergebracht. Die Notunterkunft in der Turnhalle ist derzeit bereits mit 35 Personen belegt. Nach Fertigstellung der beiden Gebäude in Appelhülsen werden dort rund 50 Personen mit Wohnraum versorgt werden können. Somit müssen trotz des Neubaus 25 Personen in der Notunterkunft verbleiben. Ein Abreißen der Zuweisungen ist bislang nicht zu erkennen. Wöchentlich kommen 5 – 7 neue geflüchtete Personen nach Nottuln.

Für den Haushaltsplanentwurf 2024 waren Finanzmittel für eine weitere Geflüchtetenunterkunft im Ortsteil Nottuln geplant. Da der HH-Beschluss derzeit für den 19.03.2024 vorgesehen ist und die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht dann voraussichtlich erst Ende April vorliegen wird, wäre es der Gemeinde Nottuln erst dann möglich, mit einem etwaigen Ausschreibungsverfahren zu beginnen. Eine Fertigstellung zum 30.06.2024 ist damit nicht möglich.

Um aus finanzieller Sicht handlungsfähig zu sein ist es notwendig, noch eine Nachtragshaushaltssatzung für 2023 beschließen zu lassen. Neben der Einbringung in den Gemeinderat, der Veröffentlichung mit einer Einwendungsfrist von 14 Tagen und der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss muss die Nachtragshaushaltssatzung noch im laufenden Jahr beschlossen werden (§ 81 GO NW i.V.m. § 7 Ziff. IV der Haushaltssatzung). Folglich ist eine zusätzliche Ratssitzung am 21.11.2023 notwendig.

Der Neubau einer Geflüchtetenunterkunft wird mit 3 Mio. € veranschlagt. Neben den Investitionen für das Gebäude und die Ausstattung sind auch Kosten für die Erschließung oder ggfs. den Kauf des Grundstückes zu berücksichtigen. Der Standort der neuen Geflüchtetenunterkunft befindet sich in der politischen Beratungsfolge. Die baurechtlichen Aspekte wie Bebauungsplan und Baugenehmigung sind in der Folge zu klären.

Von einer Nachtragspflicht sind folgende Teilpositionen im Finanzplan betroffen:

Position	Haushaltsplan 2023 Ansatz in €	Veränderung in €	1. Nachtrags- haushaltsplan 2023 Ansatz in €
zu Teilpos. 24 Finanzplan: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.326.013	2.900.000	4.226.013
davon: Neubau einer Flüchtlingsunterkunft	0	2.900.000	2.900.000
zu Teilpos. 26 Finanzplan: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.083.184	100.000	1.183.184
davon: Einrichtungsgegenstände für Neubau Flüchtlingsunterkunft	0	100.000	100.000
zu Teilpos. 33 Finanzplan: Aufnahme von Krediten für Investitionen	10.000.000	3.000.000	13.000.000
davon: für Neubau Flüchtlingsunterkunft	0	3.000.000	3.000.000

Auf den folgenden Seiten werden die Gesamtpläne und die Pläne der betroffenen Produktbereiche

- 05 Soziale Leistungen
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

aufgeführt.

Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen
(Muster 7. Handreichung zu § 86 GO NRW)

	Haushalt 2023	
1. Auszug aus dem Finanzplan:	Nachtrag	Erläuterung
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	37.381.389	
Auzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-39.272.785	
Überschuss aus lfd. Verw.-Tätigkeit	-1.891.396	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.726.860	
zzgl. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	
zzgl. Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	
zzgl. Sonstige Investitionseinzahlungen	0	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.726.860	
abzgl. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.226.013	
abzgl. Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.264.253	
abzgl. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-1.183.184	
abzgl. Auszahlungen für den Erwerb von von Finanzanlagen	-43.000	
abzgl. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-800.000	
abzgl. Sonstige Investitionsauszahlungen	-40.200	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.556.650	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.829.790	
2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen:		
Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)		
Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind u.a. Überschuss aus lfd. Verw.-Tätigkeit (soweit nicht für die Tilgung von Krediten)	0	
Rückflüsse aus Darlehensgewährungen (soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	0	
Zu berücksichtigen (hinzurechnen) sind u.a.		
bei Fehlbedarf aus laufenden Verwaltungstätigkeit: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn keine Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung)	0	
die zulässige Verwendung pauschaler investiver Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit	-265.000	Schulpauschale: 265.000 € konsumtiv
Nicht kreditfähig und nicht einzubeziehen sind: Kauf von Kapitalanlagen als Geldanlage, wenn deren künftiger Verwendungszweck von konsumtiver Natur ist. Dafür benötigte Finanzmittel dürfen nicht durch Kredite beschafft werden.	43.000	Versorgungsfond
Ermittelter Kreditbedarf für die Gemeindeverwaltung	-13.051.790	
3. Ermittlung des Kreditgesamtbedarfs für Investitionen:		
Zu berücksichtigen (hinzurechnen) sind: die Kreditgewährung an gemeindliche Betriebe	0	
Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind: die Rückzahlung aus der Kreditgewährung an gemeindliche Betriebe	0	
Ermittelter Kreditgesamtbedarf (Übernahme als maximale Höhe der Kreditermächtigung)	-13.051.790	

Gesamtergebnisplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.125.385	25.711.073	28.179.250	29.163.894	30.741.206	31.912.974
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404.115	4.371.346	4.608.621	4.141.307	4.063.083	4.119.657
03	+ Sonstige Transfererträge	464.439	21.200	78.600	78.600	78.600	78.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.643.189	3.493.641	4.123.154	3.997.194	3.885.132	3.885.141
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	594.801	730.095	625.620	600.620	580.620	581.620
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	872.297	821.790	776.590	680.090	680.090	671.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.406.971	874.500	875.500	875.500	875.500	875.500
08	+ Aktivierte Eigenleistung	242.040	180.000	588.225	10.925	23.879	78.090
09	+/- Bestandsveränderungen	5.597	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	38.758.834	36.203.645	39.855.560	39.548.130	40.928.110	42.203.482
11	- Personalaufwendungen	-6.095.548	-6.370.123	-6.932.686	-6.926.410	-6.884.357	-6.913.415
12	- Versorgungsaufwendungen	-949.808	-751.323	-763.487	-750.191	-741.177	-732.337
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.193.051	-9.584.806	-11.494.372	-10.422.603	-10.358.059	-10.415.691
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.320.785	-3.127.387	-3.285.645	-3.082.687	-2.805.551	-2.742.082
15	- Transferaufwendungen	-16.900.969	-16.466.879	-17.828.854	-17.454.664	-17.536.825	-17.603.692
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.019.290	-2.178.907	-2.142.053	-2.048.756	-1.989.194	-1.963.037
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.479.452	-38.479.425	-42.447.097	-40.685.311	-40.315.163	-40.370.254
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.279.382	-2.275.780	-2.591.537	-1.137.181	612.947	1.833.228
19	+ Finanzerträge	250.204	170.000	195.580	125.580	125.580	125.580
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-572.651	-535.732	-593.752	-688.006	-882.827	-827.436
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-322.446	-365.732	-398.172	-562.426	-757.247	-701.856
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	956.936	-2.641.512	-2.989.709	-1.699.607	-144.300	1.131.372
23	+ Außerordentliche Erträge	579.204	1.537.000	2.714.520	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	579.204	1.537.000	2.714.520	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	1.536.140	-1.104.512	-275.189	-1.699.607	-144.300	1.131.372
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.154	128.015	131.827	131.827	131.827	131.827
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-150.154	-128.015	-131.827	-131.827	-131.827	-131.827
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	1.536.140	-1.104.512	-275.189	-1.699.607	-144.300	1.131.372
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	658	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-264	0	0	0	0	0
34	Verrechnungssaldo (Z. 30-33)	393	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	26.805.730	25.711.073	28.179.250	29.163.894	30.741.206	31.912.974
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.889.908	3.065.146	3.337.141	2.960.210	2.905.448	2.994.963
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	442.289	21.200	78.600	78.600	78.600	78.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.827.839	2.763.701	3.328.108	3.328.108	3.327.403	3.327.403
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	697.503	730.095	625.620	600.620	580.620	581.620
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	873.314	821.790	776.590	680.090	680.090	671.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	811.904	859.500	860.500	860.500	860.500	860.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	250.994	170.000	195.580	125.580	125.580	125.580
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	35.599.481	34.142.505	37.381.389	37.797.602	39.299.447	40.553.540
10	- Personalauszahlungen	-5.976.441	-6.158.341	-6.685.522	-6.666.297	-6.607.053	-6.672.616
11	- Versorgungsauszahlungen	-765.755	-981.000	-1.027.000	-1.027.000	-1.027.000	-1.027.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.602.478	-9.509.806	-11.437.372	-10.372.603	-10.308.059	-10.365.691
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-577.602	-535.732	-593.752	-688.006	-882.827	-827.436
14	- Transferauszahlungen	-16.089.019	-16.466.879	-17.828.854	-17.454.664	-17.536.825	-17.603.692
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.597.455	-1.792.620	-1.700.285	-1.641.476	-1.593.777	-1.637.672
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-32.608.751	-35.444.378	-39.272.785	-37.850.046	-37.955.541	-38.134.107
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.990.730	-1.301.873	-1.891.396	-52.444	1.343.906	2.419.433
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.855.918	2.073.828	3.726.860	2.332.618	2.219.695	2.219.695
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	427.373	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	92.330	210.000	0	601.800	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	83.809	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.459.430	2.283.828	3.726.860	2.934.418	2.219.695	2.219.695
24	- Auszahl.f. Erwerb/Herstellun.v.Grundst.+Gebäud.	-333.065	-3.786.100	-4.226.013	-714.900	-616.400	-1.382.900
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-944.736	-6.056.000	-10.264.253	-210.000	-430.000	-1.340.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-701.247	-1.110.812	-1.183.184	-631.403	-362.930	-557.995
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-41.202	-42.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-1.137.013	-100.000	-800.000	-100.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-17.281	-30.848	-40.200	-3.800	-36.200	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.174.544	-11.125.760	-16.556.650	-1.703.103	-1.488.530	-3.324.895
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	284.886	-8.841.932	-12.829.790	1.231.315	731.165	-1.105.200
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	3.275.616	-10.143.805	-14.721.186	1.178.871	2.075.071	1.314.233
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	8.000.000	13.000.000	0	0	0
34	+ Aufnahme v. Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.139.379	-1.197.415	-1.340.860	-1.622.882	-1.970.308	-1.983.145
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-240.647	-240.647	-240.647	-165.279	-53.174	-53.174
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-380.026	6.561.938	11.418.493	-1.788.161	-2.023.482	-2.036.319
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	2.895.590	-3.581.867	-3.302.693	-609.290	51.589	-722.086
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln *)	1.823	14.334.775	17.779.231	14.476.538	13.867.248	13.918.837
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-3.003.937	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	14.334.775	10.752.908	14.476.538	13.867.248	13.918.837	13.196.751

*) = Anfangsbestand der liquiden Mittel zum 01.01.2023

Berechnung „Entwicklung liquide Finanzmittel“ unter Berücksichtigung weiterer haushalterischer Komponenten (siehe nächste Seite).

Entwicklung liquide Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	2.895.590	-3.581.867	-3.302.693	-609.290	51.589	-722.086
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	14.441.299	14.334.775	17.779.231	6.378.318	5.769.028	5.820.617
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	- 3.003.937	0	0	0	0	0
41	+ Änderung Geldtransit	1.823	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	14.334.775	10.752.908	14.476.538	5.769.028	5.820.617	5.098.531

nachrichtlich:

Istbestand liquide Mittel zum 01.01.2023	17.779.231
Änderung des Finanzbestandes lt. HH-Plan (Nr. 38)	-3.302.693
Auszahlungen Rückstellungen	-1.891.613
Kreditermächtigung HH 2022	8.000.000
Ermächtigungsübertragung 2022/2023	-15.506.607
Einzahlungen aus Förderungen (0,7 Mio. € Kunstrassenplatz Darup; 0,6 Mio. € Ausgleich Versorgung Geflüchtete)	1.300.000
Endbestand liquide Mittel zum 31.12.2023	6.378.318

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-282.069	-1.025.773	-2.002.376	-911.304	-1.089.262	-1.103.551
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahl.f. Erwerb/Herstellun.v.Grundst.+Gebäud.	0	-2.500.000	-2.900.000	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-844	-8.500	-168.500	-8.500	-8.500	-8.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-844	-2.508.500	-3.068.500	-8.500	-8.500	-8.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-844	-2.508.500	-3.068.500	-8.500	-8.500	-8.500
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-282.913	-3.534.273	-5.070.876	-919.804	-1.097.762	-1.112.051
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

+ 2.900.000 € Neubau einer Flüchtlingsunterkunft

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

+ 100.000 € Einrichtungsgegenstände für Neubau Flüchtlingsunterkunft

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	15.634.470	14.067.638	15.721.833	16.921.762	18.293.501	19.531.067
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.480.762	1.542.656	1.677.927	1.677.927	1.677.927	1.677.927
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.480.762	1.542.656	1.677.927	1.677.927	1.677.927	1.677.927
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-41.202	-42.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.202	-42.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.439.560	1.500.656	1.634.927	1.634.927	1.634.927	1.634.927
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	17.074.030	15.568.294	17.356.760	18.556.689	19.928.428	21.165.994
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	8.000.000	13.000.000	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-904.587	-962.345	-1.105.508	-1.387.230	-1.734.339	-1.746.852
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-240.647	-240.647	-240.647	-165.279	-53.174	-53.174
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-145.234	6.797.008	11.653.845	-1.552.509	-1.787.513	-1.800.026

Erläuterungen

zu Teilposition 33: Aufnahme von Krediten für Investitionen

+ 3.000.000 € Investitionskredit für Neubau einer Flüchtlingsunterkunft